

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

258 (16.9.1896) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Erstes Blatt. Mittwoch den 16. September (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Herrn Oberbürgermeister Schuepfer ist vom Großh. Geheimen Kabinet folgendes Schreiben zugegangen:

Euer Hochwohlgeboren!

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben am 11. d. Mts. eine telegraphische Beglückwünschung der im großen Saale der Festhalle hier zum Festbankett versammelten 500 städtischen Arbeiter empfangen.

Seine Königl. Hoheit waren über diese Kundgebung hoch erfreut. Höchstselben haben mich beauftragt, Euer Hochwohlgeboren zu ersuchen, allen Beteiligten für diese Kundgebung Höchstselben herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 13. September 1896.

Mit vorzügl. Hochachtung  
Euer Hochwohlgeboren  
ergebenster  
ges. v. B a b o.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 21812. In das Gesellschaftsregister ist zu Band III D. Z. 139 zur Firma „F. von Nachfolger Fischer & Kiefer“ hier eingetragen: Ehevertrag des Gesellschafters Louis Kiefer hier mit Olga Pfeiffer von hier, d. d. Karlsruhe, den 25. Juni 1896, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.

Karlsruhe, den 14. September 1896.

Großh. Amtsgericht III  
Fürst.

## Der evangelischen Gemeinde

theissen wir mit, daß Stadtpfarrer D. Mittel zur Zeit gesundheitlich verhindert ist, alle seine Amtsgeschäfte zu versehen. Deshalb hat der ev. Oberkirchenrat auf sein Ansuchen beschlossen, vorerst den Pfarrdienst der hiesigen Mittelpfarrei in seinem ganzen Umfang, einschließlich des Konfirmandenunterrichts in dem bevorstehenden Winter, dem ersten Stadtpfarrer Lic. Kühner hier zu übertragen.

Die Bestellung einzelner Amtshandlungen von Seiten der ev. Bewohner der Mittelpfarrei wie der persönlichen Gemeinde des Stadtpfarrers D. Mittel haben also von jetzt an bei Herrn Stadtpfarrer Lic. Kühner in der Ludwigs-Wilhelmstraße Nr. 4 oder auch durch Vermittelung des in der Stadtkirche wohnenden Kirchendieners F. Schweizer zu erfolgen.

Neue An- und Abmeldungen sind nach den Vorschriften der bestehenden Seelsorge-Ordnung bei Stadtpfarrer Kühner als Stellvertreter des Pfarrers D. Mittel auf dessen Namen zu vollziehen. D. Mittel wird bis zum Eintritt seiner gleichzeitig erbetenen Pensionierung seinen Sitz im Pfarrkollegium, Kirchengemeinderath, in der städtischen Schulkommission und dem Waisenhausvorstand beibehalten, seine Christenlehren in dem Konfirmandensaal der Erbsprinzenstraße Nr. 5 fortsetzen und soweit ein Bedürfnis eintritt auch einzelne Predigten und andere Amtshandlungen übernehmen.

Das ev. Stadtpfarramt.

F. B.

W. Brückner.

## Badischer Frauenverein.

41. Wir setzen unsere Vereinsmitglieder hiermit ergebenst in Kenntniß, daß die diesjährige öffentliche Landesversammlung des Badischen Frauenvereins im Rathhaus zu Pforzheim stattfinden wird und als Zeit zu deren Abhaltung

Montag den 21. September, Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr, bestimmt worden ist.

Gegenstände der Berathung werden sein:

1. Vorlage der Rechnung des Centrallandesfonds für 1895;
2. Mittheilungen über den Dispositions- und Hilfsfond;
3. Bericht über die Thätigkeit des Vereins und seiner Zweigvereine während des Jahres 1895, mit besonderer Berührung einzelner Zweige desselben;
4. Die Lage der Fabrikarbeiterinnen von Pforzheim und Umgebung;
5. Bericht über die beiden Zweigvereine (Frauenverein und Armenverein) in Pforzheim.

Wir laden die Vereinsmitglieder und alle für die Bestrebungen unseres Vereins sich Interessirenden zur Anwesenheit bei derselben ein.

Wir machen unsere Vereinsmitglieder noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benutzung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrchein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrcheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und der Rückkehr angegeben werden.

Ferner gestatten wir uns mitzutheilen, daß für die von auswärts kommenden Damen und Herren, welche schon am Vorabend eintreffen, der Vorstand des Pforzheimer Frauenvereins sich bereit erklärt hat, gute Unterkunft zu beschaffen. Es wird gebeten, desfallsige Gesuche rechtzeitig bei dem genannten Vereinsvorstande anzumelden.

Für den Vorabend ist gesellige Vereinigung im Museum in Aussicht genommen.

Nach Schluß der Versammlung wird ein gemeinsames Mittagmahl zu 3 Mark stattfinden. Auswärtige Theilnehmer sind gebeten, auch hierwegen sich beim Vereinsvorstande anzumelden.

Karlsruhe, den 10. September 1896.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.

## Fabrisk-Versteigerung.

Mittwoch den 16. September l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Sofienstraße 29, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß des Freiherrn Karl Reinhard Hädt von Colleben gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider und Weiszeug, 2 goldene Ringe, 2 goldene Vorstecknadeln, 2 silberne Leuchter, 1 Schreibisch, 1 Kommode, 1 vollständiges Bett, 1 Sessel, 1 Nippischchen, 1 Ofenschirm, 1 eiserner Ofen, 1 Bücherregal, verschiedene Bücher und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1896.

F. Knab, Waisenrichter.

## Güterverpachtung.

22. Samstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden auf der Kanzlei des Domänenamts Karlsruhe die Loose Nr. 5 bis 8 und 10 bis 14 des Aders im Lohfeld, Gemarkung Karlsruhe, auf 6 Jahre öffentlich in Bestand versteigert.

## Öffentliche Versteigerung.

22. Beauftragt von Herrn Konkursverwalter Burger hier, versteigere ich am Donnerstag den 17. September d. J. aus der Konkursmasse des L. Fischer hier gegen Baarzahlung

Vormittags 8 Uhr in Nr. 43 der Durlacher Allee beginnend:

1 Blumenetage (werthvoll), 6 Polsteressel, 1 Gasleuchter, Bücher, Bilder, Spiegel, Vorhänge, Teppiche, Nippisachen, 2 Hühner, 2 Hühner, Blumenstücke, 1 Fahrrad, 1 Fahrradhalter, 2 Faustkeile, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Blumentisch, Handtuchhalter, Büchergestelle, 1 Nähtisch, Uhren, 1 Wasserhahn, 1 eisernes Dachfenster, 1 Sandstieb, 2 Fahnen mit Stangen, 1 Fah mit Theer, 1 Tragbütte, Ebon- und Eisenröhren, 1 Doppelleiter, 1 Elevator, Hausleine, eiserne Klammern, Stride, Seile, Cementstücke, 1 eisernen Wolf, 2 Schleudern, 1 Hahsel, Gerüststangen, Gewölbhogen, 20 Gerüstdielen und Brennholz;

demnächst in der Rudolfstraße 20:

16 Gerüststangen, 20 Gerüsthebel, 3 Leitern, 9 Rahmenstühle, Bauhölzer, Hausleine, 1 zweirädrigen Karren, Klammern, 40 Unterfahrbel, 8 Speisbögel, Speisekästen, 4 Schubkarren, Einschaltbögen, Schalbielen, Gerüstdielen, 1 Fenster, 1 Rest Kalk, 1 Schlagbrunnen, 50 Cementstücke, 2 Schleudern, 2 Sandstiebe, 100 Dachziegel, 1 Tragbahre, 3 Gerüstböde, 4 Gurtsleine, 1 Leiter, 2 Tragbüten, 1 Partie Dachpappe, Schaufeln und Hauen;

Nachmittags 4 Uhr in der Klauereckstraße: eine größere Partie Gerüsthölzer, Dielen, Klammern, Stride, 1 Britischenwagen, 1 Patentscheere, 1 Krebbscheere, 1 Handkarren, 4 Schubkarren, 1 Leiter, 1 Elevator, 8 Speisbögel, 1 Fabrikgerüstmaschine mit Drahtseil und Flasche, 1 Sandstieb und viele hier nicht genannte Gegenstände.

Karlsruhe, den 12. September 1896.

Fester, Gerichtsvollzieher.

## Verkauf alter Papiere.

22. Etwa 8000 kg alte Paketadressen, 5500 kg alte Postanweisungs- und 400 kg alte Postauftragsformulare sollen im Wege des Anbietersverfahrens verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen liegen im diesseitigen Geschäftszimmer 42 aus. Angebote sind bis zum 20. September einzureichen.

Karlsruhe (Baden), 1. September 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

In Vertretung:  
H e n n e m a n n.

**Pferde-Verkauf.**

22. Der Verkauf überzähliger Dienstpferde in der Garnison Karlsruhe findet am 21. September 1896 wie folgt statt:  
um 9 Uhr Vormittags im Kasernement zu Gottesau etwa 60 Pferde vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14,  
um 3 Uhr Nachmittags im Hofe der alten Dragonerkaserne etwa 25 Pferde vom Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20.  
Der Kaufpreis ist sofort baar zu zahlen.  
2. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

**Zwangs-Versteigerung.**

Freitag den 18. September 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Balbhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Chiffonnières, 2 Schreibtische, 1 vollst. Bett, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 2 Kanapees, 1 Ovaltisch, 1 grünes Plüschsofa mit 4 Halbsautenül, 9 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 Büreausessel, 1 Nähmaschine, 2 Matrizen und 1 Delgemälde.  
Karlsruhe, den 14. September 1896.  
Schön, Gerichtsvollzieher.

**Fahrrad-Versteigerung.**

22. Mittwoch den 16. September, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Karlsruh. 45 gegen baar versteigert:  
2 einth. Schränke, 1 Kommode, 1 Kanapee, Bettwerk, Stühle, 1 Küchentisch, Küchengeräth, 1 Herd mit Rohr, eine Partie Bordeauxflaschen und sonst Verschiedenes,  
wozu Liebhaber einladet  
S. Hirschmann, Auktionator.

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Landwirth Michael Klein Wittwe, Veronika geb. Dammbach von Bulach, sowie aus der Gemeinschaftsmasse ihrer Kinder Anton, Alois, Regine und Magdalena Klein von da die nachverzeichneten Liegenschaften am  
Donnerstag den 17. September d. J.,  
Vormittags 1/2 9 Uhr,  
in dem Rathhause zu Bulach einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**I. Gemarkung Bulach.**

- 1. L.B.-Nr. 439.  
10 Ar 94 Meter Acker, Gewann Eichenhardt, einerf. Maria Braun, ledig, anderf. Alois Rastetter II. Wittwe. 400 M.
- 2. L.B.-Nr. 616.  
15 Ar 79 Meter Acker, Gewann Mittelfeld, einerf. Leopold Braun Wittwe, anderf. Margaretha Braun, ledig 600 M.
- 3. L.B.-Nr. 909.  
8 Ar 64 Meter Acker, Gewann Oberkirchfeld, einerf. Anton Braun IV. Wittwe, anderf. Bernhard Bohner . 280 M.
- 4. L.B.-Nr. 914.  
16 Ar 86 Meter Acker, Gewann Oberkirchfeld, einerf. Hieronymus Braun in Beierthheim, anderf. Lorenz Lutz . . . . . 600 M.
- 5. L.B.-Nr. 988.  
14 Ar 63 Meter Acker, Gewann Unterkirchfeld, einerf. Heinrich Braun II. in Beierthheim, anderf. Bernhard Bohner . . . . . 600 M.
- 6. L.B.-Nr. 1117.  
9 Ar 63 Meter Acker, Gewann Unterweingartenfeld, einerf. Wendelin Braun II., Schneiders Kinder in Beierthheim, anderf. Leopold Braun Wittwe daselbst . . . . . 300 M.
- 7. L.B.-Nr. 1135.  
18 Ar 45 Meter Acker, Gewann Unterweingartenfeld, einerf. Heinrich Braun IV. in Beierthheim, anderf. Johann Braun III. . . . . 530 M.
- 8. L.B.-Nr. 1190.  
11 Ar 3 Meter Acker, Gewann Mittelreuth, einerf. Pfarrei Bulach, anderf. Bernhard Böller II. . . . 300 M.

- 9. L.B.-Nr. 1201.  
10 Ar 94 Meter Acker, Gewann Mittelreuth, einerf. Sebald Braun in Beierthheim, anderf. Stefan Martin 280 M.
- 10. L.B.-Nr. 1413.  
11 Ar 14 Meter Acker, Gewann Oberreuth, einerf. Joseph Roth Wittve, anderf. Bertha Bohner, ledig 280 M.
- 11. L.B.-Nr. 1501.  
21 Ar 33 Meter Acker, Gewann Grobberfeld, einerf. Leopold Braun Kinder, anderf. Alois Braun VI. Wittve . . . . . 520 M.
- b. Gemeinschaftliche.  
12. L.B.-Nr. 406.  
15 Ar 81 Meter Acker, Gewann Eichenhardt, einerf. Georg Braun Wittve, anderf. Anton II. Wittve. 600 M.
- 13. L.B.-Nr. 932.  
15 Ar 95 Meter Acker, Gewann Oberkirchfeld, einerf. Joseph Klein Wittve, anderf. Joseph Bernhard, Buchdrucker . . . . . 650 M.
- 14. L.B.-Nr. 978.  
14 Ar 22 Meter Acker, Gewann Unterkirchfeld, einerf. Alois Wieser Wittve, anderf. Bernhard Braun, ledig 550 M.
- 15. L.B.-Nr. 1040.  
6 Ar 52 Meter (Acker) Wiese, Gewann Spitzwiesen, einerf. Heiligensfond Bulach, anderf. Anton Traub III. 200 M.
- 16. L.B.-Nr. 1334.  
10 Ar 49 Meter Acker, Gewann Grobberfeld, einerf. Anton Traub III, anderf. Bernhard Kunz III. Kinder in Beierthheim . . . . . 280 M.
- 17. L.B.-Nr. 1441.  
21 Ar 96 Meter Acker, Gewann Oberreuth, einerf. Christoph Rastch Wittve, anderf. Lorenz Lutz . . . . 550 M.
- 18. L.B.-Nr. 1491.  
16 Ar 83 Meter Acker, Gewann Grobberfeld, einerf. Theodor Fischer, anderf. Theodor Rastetter II. Wittve 430 M.

**II. Gemarkung Beierthheim.**

- Mütterliche.  
19. L.B.-Nr. 734.  
17 Ar 72 Meter Ackerland in der Kleingewann, jetzt verlängerte Karlstraße, einerf. Bernhard Martin II. minderjährig Kinder, anderf. Valentin Schiffhauer, Wagenwärter in Mannheim . . . . . 3000 M.
- 20. L.B.-Nr. 1416.  
8 Ar 86 Meter Ackerland in den Kolbenäckern, einerf. Anton Rymann, anderf. Augustin Braun . . . . . 450 M.
- 21. L.B.-Nr. 1739.  
16 Ar 39 Meter Ackerland in der Schweighofsgewann, einerf. Stefan Braun, Polizeidiener, Erben in Bulach, anderf. Valentin Rymann . . 1700 M.

Sämmtliche Liegenschaften Beierthheimer Gemarkung eignen sich vorzugsweise zu Bauplätzen.

**III. Gemarkung Ettlingen.**

- Mütterliche.  
22. L.B.-Nr. 5070.  
6 Ar 53 Meter Wiese in den Rüppurrer Wiesen, neben Johann Braun I. und Jakob Conrath in Rüppurr . . . . . 60 M.
- 23. L.B.-Nr. 5218.  
18 Ar Wiesen in den Rüppurrer Wiesen, neben Cyrial Speck Wittve in Beierthheim und Christian und Luise Braun in Bulach . . . . . 200 M.
- 24. L.B.-Nr. 5815 a.  
24 Ar 80 Meter Wiese in den Hohenwiesen, neben Wendelin Braun III. und Anton Klein in Bulach . 500 M.
- 25. L.B.-Nr. 5568.  
20 Ar 16 Meter Wiese in den Hohenwiesen, neben Jakob Diebold Wittve in Ettlingen und Cyrial Braun in Beierthheim . . . . . 400 M.
- 26. L.B.-Nr. 6014.  
16 Ar 80 Meter Wiese in den Hohenwiesen, neben Anton Braun VII. Erben und Hieronymus Braun Ehefrau in Beierthheim.
- 27. L.B.-Nr. 5092.  
15 Ar 44 Meter Wiese in den Rüppurrer Wiesen, neben Joseph Rastetter I. und Alois Bohner VII. in Bulach . . . . . 120 M.

- 28. L.B.-Nr. 5955.  
11 Ar 21 Meter Wiese in den Hohenwiesen, neben Theodor Karle in Forchheim und Joseph Böller in Bulach . . . . . 180 M.
  - 29. L.B.-Nr. 6099.  
14 Ar 89 Meter Wiese im Hagbruch, neben Friedrich Lutz Ehefrau und Leopold Klein in Bulach . . 200 M.
- Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen, nach Verweisung des Notars:  
a. Von den Grundstücken auf Beierthheimer Gemarkung auf 1. November 1896 baar.  
b. Von den Grundstücken Bulacher und Ettlinger Gemarkung auf Martini 1897, 1898, 1899 mit je einem Drittel, verzinslich u 4% vom 1. November 1896 an; jedoch ist jedem Steigerer gestattet, baare Zahlung zu leisten, wenn er solches alsbald anzeigt.  
Karlsruhe-Mühlburg, den 31. August 1896.  
Gröb. Notar  
Mathos.

**Wohnungen zu vermieten.**

Amalienstraße 26, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst eine Treppe hoch.  
Augartenstraße 28 (Neubau) ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Wilh. Stober, Rüppurrerstraße 18.  
\*3.3. Bernhardstraße 5 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 oder 6 Zimmern, Badeeinrichtung, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.  
Gartenstraße 15, drei Treppen hoch links, ist in gutem Hause eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zum Preise von 500 Mark zu vermieten. Näheres daselbst oder im Kontor des Tagblattes.  
3.3. Kaiser-Allee 40 (Stadtheil Mühlburg) ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
Kaiserstraße 65 ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. im neuen Hause auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.  
Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer, Baderraum nebst Zugehör event. mit Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Sattelkammer und Heuspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 11-1 Uhr Vormittags. Zu erfragen im Hause selbst, 1 Treppe hoch.  
Kreuzstraße 6 ist im Hinterhaus (Seitenbau) im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.  
Lestlingstraße 72 (nächt der Kriegstraße) ist der 2. und 3. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Täglich einzusehen von 10 bis 1 Uhr und 4 bis 7 Uhr. Näheres zu erfragen Balbstraße 13 im 2. Stock.  
Marienstraße 85 sind Wohnungen von 3 Zimmern per sofort auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnungen können jederzeit eingesehen werden. Näheres Wilhelmstraße 56, parterre.  
Rudolfstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres parterre.  
Rudolfstraße 13 (Neubau) sind elegante Wohnungen mit Balkon im 2., 3. und 4. Stock von je 3 bis 6 geräumigen Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 5 im 2. Stock links.  
Rüppurrerstraße 2a, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör mit Vorgarten zu vermieten. Näheres parterre.  
Schillerstraße 84 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.  
Steinstraße 29, Adellplatz, ist der 2. Stock von 5 oder 7 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort oder später zu vermieten.  
3.1. Viktoriastraße 8 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 1. Oktober an 1 oder 2 Personen zu

vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

6.1. Walbstraße 52 ist eine Bel-Etage von 6 bis 7 Zimmern auf 1. oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

Winterstraße 50, Neubau, nächst der Rüppurrerstraße, sind 2 Wohnungen, der 3. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 91 im 2. Stock rechts.

6.4. Winterstraße 51, Ecke der Rüppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung im 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Anteil an der Waschküche, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\*3.2. In der Südstadt ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 88 im 2. Stock. Einzusehen von Vormittags 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

\*3.2. In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei freundlichen Zimmern mit schöner Aussicht und Küche nebst allem Zugehör an eine stille Familie (zwei Personen und höchstens ein Kind) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 7, parterre.

Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern, Badabstinent und üblichem Zugehör ist per 1. bezw. 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ostenstraße 7, 2. Stock.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Gasleitung versehen, sowie eine Mansardenwohnung sind auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im 2. Stock.

\*6.2. Im Neubau Marienstraße 87 sind 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und eine solche von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Franz Iseler, Blechner, Marienstraße 59, parterre.

\*2.1. Wegzugehalber ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mansarde etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegerstraße 82, parterre, Seitenbau.

In unserm Hause Rondellplatz 24 ist per Oktober eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern zu vermieten. Gostlieferanten F. Mayer & Cie.

Auf 1. Oktober ist eine schöne Parterrewohnung, in der Nähe des Karlsplatzes, von 4 Zimmern und Zugehör an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsbüreau zu vermieten. Auf 23. Oktober sind 2 helle, geräumige Parterrezimmer nebst Küche bezw. Registratur im Seitenbau und Keller zu vermieten. Eingang im Vorderhaus. Näheres Herrenstraße 3.

Auf 23. Oktober ist der 3. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, reichlichem Zugehör in ruhiger, angenehmer Lage zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Parterre-Wohnung Bähringerstraße 90, in nächster Nähe des Marktplatzes, ganz für sich abgeschlossen, 4 schöne Zimmer, Küche und Bad enthaltend, ist auf's Oktoberquartal an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe würde sich auch sehr gut zu Bureau oder Geschäftsräumen eignen. Näheres im 3. Stock daselbst zu erfragen.

Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Erdwohnung mit Erker und Balkon von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Einzusehen und nähere Auskunft von 8 bis 6 Uhr Nachmittags im 3. Stock links.

\*3.3. Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Körnerstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Körnerstraße 6 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Münch im 1. Stock.

**Gartenstraße 32**

ist wegen Verletzung der 3. Stock von 6 Zimmern, Badabstinent nebst Zugehör sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten, worüber der Eigentümer im 2. Stock Auskunft erteilt.

**Wohnung zu vermieten.**

3.2. Kaiserplatz, Amalienstraße 89, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 3 Mansarden etc. per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

**Herrschaftswohnung.**

5.2. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad etc. ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

In meinem Neubau Georg-Friedrichstraße sind der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör und die Dachwohnung von 2 event. 3 Zimmern und Küche an kleinere, ruhige Familien per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 23 im Bureau. 10.8.

**Herrschaftswohnung.**

Steinstraße 23, 3. Stock, 5 Zimmer incl. Saal, Bad, Küche und sonstiges Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Schöne Wohnung in Ettlingen zu vermieten.**

6.6. 5 Zimmer, 2 Kammern und sonstiges reichliches Zugehör, mit großem Bier- und Ruhgarten, Veranda etc., sind auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Preis 500 Mark. Offerten unter Nr. 6282 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.**

Auf der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Adlerstraße, ist ein sehr geräumiges Lokal mit 2 großen Schaufenstern per 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 6363 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Laden zu vermieten.**

In bester Lage der Kaiserstraße ist auf das Oktoberquartal ein schöner, moderner Laden nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

**Laden zu vermieten.**

In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

**Läden zu vermieten.**

Amalienstraße 45 sind zwei der Neuzeit entsprechende, schöne, geräumige Läden mit oder auch ohne Wohnungen auf's Oktober-Quartal zu vermieten. Näheres in Nr. 47 nebenan im Kontor zu erfragen.

**Laden zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße 3, nahe der Kaiserstraße, neben dem Frankeneck, ist der Laden mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf den Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

**Ein Laden,**

in welchem schon viele Jahre ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist auf's Oktober-Quartal anderweitig zu vermieten. Näheres Umlandstraße 9 im 2. Stock.

**Ein großer und ein kleinerer Laden,**

in guter Lage, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 23.

**Gesucht**

wird auf 1. Oktober von einem kinderlosen Ältern Ehepaar eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,

Mansarde und Zugehör in ruhigem, ordentlichen Hause, um längere Zeit wohnen zu können. Miete bis zu 500 Mark. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 6573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Laden**

in der Nähe des Mühlburgerthores, Kaiserstraße oder Kaiser-Allee wird für jetzt oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6628 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Rudolfstraße 28, Ecke der Durlacher Allee, sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist per 1. September mit oder ohne Pension zu vermieten: Soffienstraße 45.

\*2.2. Ein Zimmer mit 2 Betten ist mit guter Kost an 2 solide Arbeiter zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 18 im 2. Stock.

\*3.2. Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28, im 2. Stock rechts, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

\* Kaiserstraße 75, 3 Stiegen hoch, sind gut möblierte Zimmer auf 4 Wochen oder länger mit Klavierbenützung für 14 und 16 Mark sofort zu vermieten.

Amalienstraße 19, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kaffee sofort oder später zu vermieten.

**Möblierte Wohnung.**

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Glasabschluss sind in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

**Für Damen**

in ruhigem, fein gebildetem Privathause sehr gute Pension mit Familienanschluss. Beste Empfehlungen. Angebote unter Nr. 6169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pension**

für junge Damen, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, bei Frau Kassier Stephan, Leopoldstraße 11, 2 Treppen hoch.

**Zu vermieten.**

4.3. Bähringerstraße 110 ist ein Kontor nebst großem Magazinraum sowie Keller auf 1. November oder 1. Dezember zu vermieten.

**Werkstatt,**

hell und geräumig, mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 198 im 3. Stock.

**Magazin zu vermieten.**

Ein großes, geräumiges, trockenes Magazin, 2 Abteilungen, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81, parterre.

**Offiziersstallung**

für 3 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher nebst Vurschenkammer ist sogleich oder später Umlandstraße 17 zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Stallungen für 2 und 3 Pferde mit Vurschenstimmer und Heuspeicher event. mit Wagenremise sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 11 im 1. Stock. 7.2.

**Gesucht**

für ein Ehepaar ohne Kinder 2 gut möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) in freier Lage. Offerten mit Preisangabe erbitte sub R. S. Ostendstraße 5, 3. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein unmöbliertes Zimmer wird bis 1. oder 15. Oktober in der Südstadt oder in der Nähe des Bahnhofes zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 6630 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

180 A  
200 A  
sch  
helmer  
aar.  
nd Et  
1898,  
sch u  
och ist  
ng zu  
igt.  
996.

en.  
och, ist  
reich  
mieten.  
ist im  
zu ver  
Rüp-

Bar-  
abehn-  
pecher  
mieten.  
hoch  
Woh-  
d Zu-  
Preise  
es da-  
sburg)  
mmern  
mieten.  
der  
Zim-  
w. im  
a ver-  
14,  
plag)  
Zim-  
nebst  
ferde,  
eicher  
sehen  
ragen

Seiten-  
mmern,  
mieten.  
straße)  
ng von  
1. Ok-  
10 bis  
fragen  
von  
d. J.  
zeit  
e 56,  
eine  
und  
ate zu

egante  
k von  
r auf  
heres  
-vis,  
und  
ver-  
Woh-  
f den  
Stock.  
er 2.  
farbe  
en.  
g von  
1 und  
en zu

\* Auf 1. Oktober wird für eine Dame ein möbliertes Zimmer in der Nähe des Ludwig-Wilhelms-Krankenheims zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6631 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein tüchtiges, braves Spilmädchen wird sofort gesucht: Walbstraße 2.

— Ein junges, braves, ehrliches Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, findet als Kindermädchen sogleich Stelle. Näheres im Laden Kronenstr. 25.

\*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Zimmerarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. Oktober in eine kleine Haushaltung gesucht: Hirschstraße 61, 3. Stod.

\*2.2. Zum 1. Oktober wird ein gewandtes, fleißiges Zimmermädchen gesucht, welches im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist. Zu erfragen Amalienstraße 26 im 2. Stod.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Werderplatz 45 im Laden.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, wird per 1. Oktober gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich Vormittags von 8-10 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr melden: Hirschstraße 50 im 2. Stod.

\*2.1. Ein in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen, welches Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Durlacher Allee 13, 3. Stod.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Oktober bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Bernhardtstraße 7.

### Empfehlung.

In Vertretung größerer Geldinstitute halte ich mich zur Beschaffung von

### Hypotheken-Kapitalien

auf I. und II. Stelle bei mäßigem Zinsfuß bestens empfohlen, streng reelle Bedienung meinen verehrlichen Auftraggebern zusichernd Hochachtungsvoll

**Ludwig Andreas,**  
— Schloßplatz 17, parterre.

### Kapital-Gesuch.

\*2.2. Suche auf meine zwei großen Hofgüter — Mark 12 000 und Mark 1 500 — auf prima II. Hypotheken zu 5% (bis zu 37% der amtlichen Schätzungen). Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 5 bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten.

### Tausend Mark

auf ein halbes Jahr werden aufzunehmen gesucht gegen sichere Bürgschaft. Offerten unter Nr. 6574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Dame, reich, für edles Untern. ges. Prosp. grös. Giron, Lindau (Bayern).

### Buchhalter.

2.2. Für ein Engros-Geschäft findet ein durchaus tüchtiger junger Mann dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüche unter Nr. 6583 befördert das Kontor des Tagblattes.

### Sorgenfreien Lebensabend

können Herren und Damen aus allen Ständen, welche einen großen Bekanntenkreis haben, sich kostenlos verschaffen. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 6633 im Kontor des Tagblattes einreichen.

### Schreibgehilfenstelle

mit einem jährlichen Einkommen bis zu 1000 M. ist in Erledigung gekommen und soll alsbald wieder besetzt werden.

Bewerber mit schöner Handschrift wollen ihre Gesuche unter Anschluß etwaiger Zeugnisse binnen 8 Tagen anher einreichen.

Katholische Stiftungsverwaltung Karlsruhe.

### Junger Mann,

ehrl. redegewandt, findet Beschäftigung im Hausiren von Conditoreibackwaaren. Solcher mit Geschäftskennntnissen bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 6473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Köchin-Gesuch.

— Gesucht sogleich oder auf 1. Oktober eine Köchin, welche einer feineren Küche vorstehen kann und Hausarbeiten übernimmt. Zu erfragen Stefaniensstraße 5 im 3. Stod, zwischen 8 und 10 Uhr oder 4 bis 6 Uhr.

### Gesucht ein älteres Mädchen

von gutem Charakter auf 1. Oktober für eine kinderlose Familie. Erforderlich sind: gut bürgerlich kochen können, williges Besorgen der vorkommenden häuslichen Geschäfte. Man wende sich an Frau E. Werntgen, Bestendstraße 29 b, Karlsruhe.

### Stelle-Antrag.

2.2. Für eine bessere bürgerliche Haushaltung wird ein gutempfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Karlstraße 22 im 1. Stod des Vorderhauses.

### Kunstgewerbe.

\*3.2. Suche einen intelligenten Junaen als Schüler in mein Atelier. (Spezialität: Entwürfe für Tapeten und verwandte Industriezweige.)

W. Hausmann, Maler, Kaiser-Allee 1.

### Stellen-Gesuche.

\*3.3. Ein tüchtiges, energisches Fräulein von angenehmem Aussehen und gewandt im Verkehr mit besserem Publikum sucht Stelle als Verkäuferin oder Büffettiere in nur feinem Geschäft. Probeweise Anstellung erwünscht. Offerten unter Nr. 6520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haushälterinstelle-Gesuch.

\*3.3. Ein Fräulein gesetzl. Alters, versehen mit guten Zeugnissen, sucht per sofort oder auf 15. September Stellung als Haushälterin. Zu erfragen Luisenstraße 7 im 4. Stod.

### Wichtig für Herren Aerzte, Hoteliers zc.

3.3. Ein junger Fuhrunternehmer mit jungen, soliden Pferden sucht einen Doktor, Hotel- oder Geschäftswagen zu führen und bittet, gest. Offerten unter Nr. 6532 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Ein junger Bursche,

im Alter von 14 bis 15 Jahren, am liebsten vom Lande, wird zu Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 25.

### Verloren

wurde Samstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr von der Reitenbacherstraße durch die Gartenstraße und Karlstraße bis in die Kriegstraße 31 eine goldene Broche in Form eines Knotens. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 31 im zweiten Stod.

### Geschäftshausverkauf.

(Gesamtfläche ca. 1000 qMeter.)

3.2. Ein nachwöchlich rentables, neu erbautes 4stöckiges Haus vor dem Durlacherthor, mit Einfahrt, Büreaugebäude, Stallung sowie größtem Lager- und Waarenmagazin, ist aus erster Hand unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung circa 6000-8000 M. Restbanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6615 im Kontor des Tagblattes gestl. abgeben.

### Hausverkauf.

3.2. Am Kirchenplatz vor dem Durlacherthor ist ein sehr rentables, massiv erbautes Eckhaus mit hübschem, geräumigem Laden, welcher sich für jedes Geschäft eignet, aus erster Hand Verhältnisse halber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung 6000-8000 M. Nur Selbstbanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6614 gestl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauft man am besten und billigsten bei

**Karl Epple,** Tapezier,  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

### Ein Dienstabottentbett

mit eisernem Gestell, ein Waschgestell von Blech, eine Nudelmaschine, 50 leinene Servietten, farbige Tafeltücher, 100 gewöhnl. Weingläser, Kaffeetassen zc. sind billig zu verkaufen: Marienstr. 16 im 2. Stod rechts. \*2.2.

2.1. Eine moderne, beinahe noch neue

### Ladeneinrichtung,

schwarz mit großen Spiegelscheiben, sich hauptsächlich für ein Bijouterie- oder Luxuswaaren-geschäft eignend, ist per 23. Oktober event. auch früher zu verkaufen bei

**C. Bregenzer,** Großh. Hoflieferant,  
Kaiserstraße 177.

### Pferd zu verkaufen.

\*2.2. Ein hellbrauner Wallach, 9jährig, zum Fahren und Reiten, ist preiswerth zu verkaufen: Sofienstraße 3 im 2. Stod.

### Gesucht!

Ein Piano oder moderner Flügel im Auftrag gegen baar zu kaufen gesucht.  
**Pianolager Friedrichsplatz 5.**

### S. M. Fiehl,

Antiquitäten-Handlung,  
Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall, Gegenstände, Kerzenlästern, alten und neuen Silber- und Wächern, Silber- u. Goldgegenständen zc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

### Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen zc. und wähle die besten Preise. **J. Flachzinski,** Kaiserstraße 35, Etwaana Kronenstr.

### Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Markgrafenstraße 14.

### Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

**J. Levy,**  
Markgrafenstraße 23.

\* In einem kräftigen

### Mittags- und Abendtisch

können noch zwei ordentliche Arbeiter teilnehmen: Klauereckstraße 20, parterre.

### Französisch.

15.3. Petits cercles pour la conversation. Kränzchen à 5 M. pro Monat.

M<sup>me</sup>. Simon, Karlstrasse 21.

### Schönschreiben.

Stunden in und außer dem Hause.

5.3. **A. Simon,** Karlstraße 21.

### Buchführung.

\*2.2. Es beginnt in dieser Woche ein neuer Kursus, an dem sich noch einige Damen betheiligen können.  
**C. Vater,** Amalienstraße 37.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.2. Eine für höhere Mädchenschulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht und Nachhilfe im Französischen, Englischen, sowie in allen erforderlichen Lehrfächern. Näheres Birkel 80 im 4. Stod.

**English Lessons.**

\*3.1. Lessons given in conversation & grammar by an English lady from London. Address letters to Tagblatt Nr. 6619.

**Violinunterricht**

\*2.1. Gründlichen und billigen erteilt ein früherer Schüler des Konservatoriums. Offerten unter Nr. 6626 besördert das Kontor des Tagblattes.

**Im St. Franziskushaus, Grenzstraße 7,**

12.8. Können junge Mädchen unter der Leitung barmherziger Schwestern sich ausbilden im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Flicken, Sticken, sowie in allen feineren Arbeiten. Nähere Auskunft erteilt Schwester Oberin.

**Tanz-Unterricht.**

— Beginn meiner Kurse Anfang Oktober und bitte, die mir zugebachten Anmeldungen wegen Einbellen der Partien baldmöglichst zukommen zu lassen.

Gefl. Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit entgegengenommen; persönlich zu sprechen von 1—3 Uhr und Sonntags von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Hochachtungsvoll

**Georg Großkopf, Tanzlehrer,** Birkel 19, zwischen der Adler- und Kreuzstraße. NB. Für den westlichen Stadtteil wird der Unterricht im Gasthaus zur Rose erteilt.

**Eine Dame**

wünscht im Oktober und November hier einen Kurs in der doppelten Buchführung zu nehmen. Offerten unter Nr. 6632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.2. Ich bin von der Reise zurückgekehrt.

**W. Förderer, Zahnarzt.**

Meine Geschäfte bleiben am **Donnerstag den 17. September** geschlossen.

**Hermann Tietz,** Kaiserstr. 137 u. 185, Werberpl. 47.

**Sprechstunden**

über **Kneipp'sche Seilmethode** hält jeden **Donnerstag** Nachmittag von 1—4 Uhr

**Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D.,** Kneippkuranstalt Karlsruhe, Hirschstraße 12.

4.2. Die Conditorei von **Michael Giebel,** Waldstraße 49, Sofienstraße 26, hält sich bestens empfohlen. Reichste Auswahl **Torten, Obsttuchen, Backwerke.** Gefrorenes. Schlagsahne. **Cafézimmer.**

Habe mich in Karlsruhe als

**Zahntechniker**

niedergelassen und bitte um gütigen Zuspruch.

Sprechstunden:

Werktag 9—12 Uhr.  
2—6 Uhr.  
Sonntag 10—12 Uhr.

**J. Klemann, Zahntechniker,** Nowack-Anlage 19, eine Treppe hoch.

**Griechische Weine**  
  
**Marke „Menzer“**  
hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süß oder clarot:  
Marke **A B C D F G H I**  
18 M. 18 M. 60 Pf. 20 M. 40 Pf. 19 M. 12 M. 12 M. 12 M. 16 M. 50 Pf.  
Weisse deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.  
In **Karlsruhe Niederlagen:** bei Herrn **F. X. Rathgeb,** vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn,** Nachf. **E. Rothermel,** Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe,** Kaiserstrasse 54. **Niederlage mit Ausohank:** bei Herrn **J. Fell,** Hofconditorei, Kaiserstrasse 70. **Meine Griechischen Medicinalweine,** wie: **Camarite, Korfu, Chios, Samos II u. Mosasto und Cognac** werden in der **Marienapotheke** des Herrn **K. Albicker,** bei Herrn **Apotheker G. Baur,** Schützenstrasse, in der **Stadtapotheke** des Herrn **M. Doerlam,** in der **Hirschapotheke** des Herrn **Dr. Eitel,** in der **Löwenapotheke** des Herrn **Dr. Lakemeyer,** in der **Kronenapotheke** des Herrn **W. Loeblein,** in der **Ludwig-Wilhelmapotheke** des Herrn **Eugen Roth** und in der **Hofapotheke** des Herrn **Steinmetz** ebenfalls geführt.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von

**J. F. Menzer, Neckargemünd,** Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

**F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.**

**PALMITIN-SEIFE**

Palmitin-Seife wird zur **Lieblingseife** von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

**Tuch-Abtheilung.**

Eine **Parthie** ältere Dessin für Anzüge und Hosen werden billig abgegeben.

**W. Wolf jr.,**

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.

**Nur erstklassige Fabrikate!**

Neueste Modelle.



„Wanderer-Fahrräder“ von **Winklhofer & Jaenicke,** Chemnitz i. S.,

„Germania-Fahrräder“ von **Seidel & Naumann,** Dresden,

„Triumph-Fahrräder“ von der **Triumph Cycle Co.,** Coventry,

**Billigste Preise.** empfiehlt der Vertreter für hier und Umgegend  
40.40. **Hermann Oertel, Ettlengerstrasse 89.**  
Emaillirung. — Reparaturen prompt und billigst. — Vernickelung.

**Emil Schröder,**  
 19 Schützenstrasse 19.  
 — Sprechstunden für  
**Zahnkranke:**  
 Morgens von 8—12 Uhr,  
 Nachmittags von 2—6 Uhr.

**Versuchen.**  
 1887er  
**Hennessy-Cognac**  
 per Flasche Mk. 4.50, bei 6 Flaschen Mk. 4.25  
 bei  
**C. Cartharius,**  
 Douglasstraße 8.

**Versuchen Sie**  
 1 Flasche 1892er  
**Zeltinger**  
 zu Mk. 1.20.  
**C. Cartharius,**  
 Douglasstraße 8.

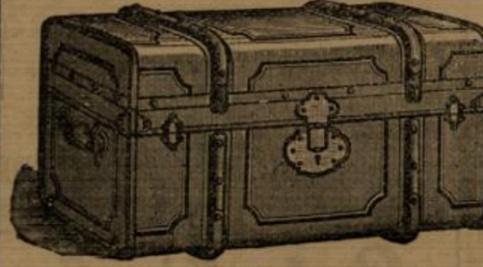
**1893er Oberländer**  
 per Liter 60 Pfg.  
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Louis Schneider,**  
 Weinhandlung,  
 Douglasstraße 15.

**Versuchen.**  
 1893er  
**Rappoltsweiler**  
 per Flasche 45 Pfg.  
**C. Cartharius,**  
 Douglasstraße 8.

**Flora's**  
**Münchener-Hafer-Cacao**  
 ist nach dem Urtheil berühmter Aerzte  
 und nach Aussage aller Consumenten das  
 beste Frühstück, besonders aber für  
 Magenleidende, Schwächliche, Nervöse,  
 Blutarme und für Kinder, da ausserordent-  
 lich nahrhaft und sehr wohlschmeckend;  
 einfachste Zubereitung und billig (per  
 Tasse 4—5 Pfg.).  
 Verkauf nur in Original-Paqueten per  
 Pfund Mk. 2.—, Probe-Paqueten von 1/4  
 Pfd. 50 Pfg.  
**Alleiniger Fabrikant: Heinrich Flora,**  
 20.16. **München.**  
 In Karlsruhe bei den Herren **Carl**  
**Frohmüller,** Hoflieferant, Erb-  
 prinzenstrasse 32, und **Jul. Dehn's**  
**Nachf.,** Zähringerstrasse 55.

**Prima Eierndeln**  
 für Suppen und Gemüse das Pfd. zu 40, 50 u. 60 Pfg.  
**Feinste Macaroni,**  
 Nr. I 1 Pfund } in jeder Sorte . . . . . 40 Pfg.  
 Nr. II 1 " } . . . . . 35 " "  
 Nr. III 1 " } . . . . . 30 " "  
 Bruch-Macaroni 1 Pfund . . . . . 28 " "  
 bei 5 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. 2 Pfg. billiger, empfiehlt  
**Bernh. Kranz,**  
 54 Waldstraße 54,  
 28 Wilhelmstraße 28.

Grösstes Lager Süddeutschlands. Anfertigung nach Angabe.



**Reise-Bazar**  
**Alexander Haunz,**  
 Kaiserstrasse 108.  
 Telephon 367.  
 Spezialität:  
 Koffer, Taschen, Necessaires.

Grosse Reisekoffer } in Rohr, Four- niere, Holz, Handkoffer } in Rindleder, Rohr, Segeltuch, Damenhutkoffer und Schachteln, Handtaschen jeder Art und Grösse, Eingerichtete Taschen und Koffer, Courirtaschen, Reise-Kissen, Reise-Mützen, Reise-Decken, Reise-Mäntel für Herren, Reise-Rollen, Bettdecken in Wildleder, Pantoffeln, Plaids, Plaidhüllen und Riemen, Schirm- und Stock-Futterale,	Touristentaschen und Rucksäcke, Wäschesäcke, Kragen- } Schachteln und Manschetten- } Rollen, Cravatten- } Taschentuch- } Etais, Handschuhe- } Feldflaschen und Cognacflaschen, Toilette- } Näh- } Necessaires, Speise- } Taschen-Apotheken, Touristen-Schirme, Touristen-Stöcke, Touristen-Gamaschen, Cigarren-Magazine, Reise-Schreibmappen.
--	---

**Sattler- und feine Lederwaren:**  
 Portemonnaies, Brieftaschen, Schultaschen- und Mappen etc.  
 Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

2.2. **Jubiläums-Festzug.**  
 Sämmtliche am Durlacherthor scharf aufgenommenen Festwagen,  
 Gruppen, hauptsächlich **Huldigungswagen,** sind bei  
**Herrn J. Meess,** Erbprinzenstr. 29,  
 sowie bei  
**Photograph Meess,** Kaiserstr. 243,  
 zu haben.

3.2. **Musikalien-Handlung**  
 von  
**Fr. Doert,** Ritterstrasse,  
 Ecke der Kaiserstrasse.  
 Grösste Auswahl aller am  
**Grossh. Conservatorium, an der Musikschule**  
 sowie von Privatlehrern zum Unterricht empfohlenen  
**Musikalien und Bücher.**

**Leipheimer  
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,  
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen  
in  
grosser  
Auswahl

**Herbst-Neuheiten**

in

# Kleiderstoffen

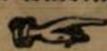
von den einfachsten bis feinsten Qualitäten  
in allen Woll- und Webarten.

6.1.

## 14.13. Lebende Photographie. — Cinematograph Lumière.

Im **Stadtgartentheater** finden vom 5. September ab täglich und zwar zu Anfang jeder halben und ganzen Stunde von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr **Darstellungen** statt.

Niemand sollte veräumen, diese wunderbaren Vorführungen, die in Stuttgart während 6 Wochen von 100 000 Personen gesehen wurden, zu besichtigen.

 Eintrittspreis 50 Pfg. pro Person. Reservirte Plätze 1 Mk.  
Kinder u. Militär ohne Charge 25 Pfg. 

**Thor zu!** Geräuschl. pneumat. Schliessers f. freisteh. Thore. Von Behörden etc. als einzig brauchbare befunden. Beschhaus'sche Motorenfabrik Darmstadt. 26.12

30.27.

## Rohr-Bestellungen

für Lieferungen vom September d. J. bis einschließlich August 1897 werden von uns entgegengenommen.

Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden im Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, oder in unserem Verkaufslokal für Gasochapparate, Friedrichsplatz 10, abgeholt werden.

Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugeschickt.

Die Preise sind die gleich niedrigen wie voriges Jahr.

**Berkleinerte und gefiebte Röhre**, für Füllösen jeder Art geeignet, **Kostet der Zentner 1 Mark,**

**Stückrohre** kostet der Zentner 90 Pfennig

ab Gaswerk.

Außer Abonnement kostet der Zentner 10 Pfennig mehr.

Die Fuhrlohne sind billigst gestellt.

**Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.**

## Nächsten Samstag

istziehung der Engener Fohlenmarkt-Lotterie.

Jeder Gewinn ist ein werthvolles Pferd.

Die Chancen für die Mitspielenden sind nachweisbar günstiger wie bei manchen anderen Lotterien.

**Loose à 1 Mk.** (11 Loose zu 10 Mk.) sind noch zu haben bei der Generalagentur Th. Schneider's Buchdruckerei in Engen. Auch sind bis morgen Abend noch Loose zu haben bei **Carl Götz**, Lederhandlung, Karlsruhe, Sebelstraße 15.

## Panorama Festhalleplatz.

**Halbe Preise** bis zur demnächst erfolgenden Auswechslung des Bildes.

Die Verwaltung.

*Chicorée Bleu Argent*  
**Arlatte & Cie**  
 CAMBRAI - FRANCE

40.15. Zu haben bei:

A. L. Beck, Kaiserstrasse 150,  
 Carl Hager, Hofl., Erbprinzenstr.,  
 Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54,  
 Lebensbedürfnissverein,  
 Victor Merkle, Kaiserstr. 160,  
 Herm. Munding, Kaiserstr.  
 Carl Roth, Hofl., Herrenstr. 26,  
 A. van Venrooy, Sofienstr. 45,

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.  
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

**DOERING-SEIFE**  
 mit der Eule  
 ist und bleibt allzeit eine der besten Seifen der Welt.  
 Erhältlich überall. Preis per Stück 40 Pfg.

2.1.

### Der „Badische Landesbote“

hatte auch in diesem Quartal wieder einen namhaften Aufschwung zu verzeichnen, der uns erkennen läßt, daß unser Blatt sowohl durch sein entschiedenes Auftreten, wie durch seine der Allgemeinheit dienenden sachlichen Ausführungen sich täglich neue Freunde erwirbt. Die Anerkennung, welche uns so vielfach gezollt worden ist, wird für uns ein Ansporn sein, auf dem betretenen Wege fortzuschreiten und den

#### „Badischen Landesboten“

trotz seines billigen Abonnementspreises, der

# nur **MLK. 1.50**

pro Vierteljahr beträgt, immer reichhaltiger zu gestalten.

Der „Badische Landesbote“ behandelt alle politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen in gemeinverständlicher, übersichtlicher Form. Er verfügt, obwohl er das billigste politische Blatt der Residenz ist, über einen telegraphischen Nachrichtendienst, wie ihn keine andere badische Tageszeitung aufweisen kann, wovon sich Jedermann durch kostenlosen Bezug von Probenummern überzeugen kann.

Ein künstlerisch ausgestattetes

#### Illustrirtes Unterhaltungsblatt

unterrichtet die Leser auch bildlich von den neuesten Vorkommnissen und bietet ihnen eine Fülle interessanter feuilletonistischer Lesestoffes.

Der **reichhaltige Handelstheil** mit seinen zahlreichen telegraphischen Original-Coursnachrichten hat sich die volle Anerkennung der Finanzwelt und Privatkapitalisten erworben, was viele Anerkennungsschreiben bezeugen.

Der **Anzeigenthail** ist von bester Wirkung für diejenigen, welche geschäftliche Anknüpfungen suchen, und erfreut sich einer stets steigenden Benutzung in hiesigen und auswärtigen Kreisen. Die wachsende Zahl unserer ständigen Inserenten beweist am besten die Wirksamkeit der in unserem Blatte aufgegebenen Annoncen.

Der

### „Badische Landesbote“

ist das einzige Blatt Karlsruhe's, welches auch einen beträchtlichen Einzelverkauf in Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt und einer Reihe anderer badischer Orte zu verzeichnen hat.

Alle neuen Abonnenten, die Karlsruher sowohl, wie die auswärtigen, erhalten den „Badischen Landesboten“ von **fest ab bis zum 1. Oktober gratis und franko** zugestellt.

Auch Probenummern stehen auf Wunsch jederzeit zur kostenlosen Verfügung. Auf diese Weise kann sich Jeder von der Gebiegenheit des Inhaltes des „Badischen Landesboten“ überzeugen.

Bestellungen auswärtiger Abonnenten nehmen alle Postanstalten und Postboten zum Preise von **ML. 1.90** (excl. Bestellgeld), sowie unsere Agenturen zu **ML. 1.80**, in Karlsruhe die Expedition zu **ML. 1.50** entgegen.

#### Die Expedition des „Badischen Landesboten“.

Karlsruhe, Kaiserstraße 138.